

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Axel Hoehnke Consulting

---

## 1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Beratungs- und Dienstleistungen, die von Axel Hoehnke Consulting, Fritz-Reuter-Straße 36, 22926 Ahrensburg (nachfolgend „Anbieter“), an seine Auftraggeber (nachfolgend „Kunde“) erbracht werden. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu. Diese AGB gelten auch für künftige Geschäftsbeziehungen, ohne dass es eines erneuten Hinweises bedarf.

## 2. Vertragsabschluss

Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde ein Angebot des Anbieters schriftlich annimmt oder eine schriftliche Auftragsbetätigung vom Anbieter erhält. Angebote des Anbieters sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. Die Schriftform umfasst auch die Kommunikation per E-Mail.

## 3. Leistungsumfang

Die spezifischen Leistungen, die der Anbieter erbringen wird, sind in der Auftragsbetätigung oder im individuellen Vertrag festgelegt. Änderungen oder Erweiterungen des vereinbarten Leistungsumfangs bedürfen der schriftlichen Zustimmung beider Parteien. Der Anbieter erbringt seine Leistungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns nach dem Stand der Technik sowie den einschlägigen Normen und Regularien.

## 4. Vergütung

Die Vergütung richtet sich nach dem im Vertrag vereinbarten Preis. Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Abrechnung auf Basis der vereinbarten Stunden- oder Tagessätze. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Reise- und Nebenkosten werden gesondert nach Aufwand in Rechnung gestellt, sofern nicht pauschal vereinbart.

## 5. Zahlungsbedingungen

Rechnungen des Anbieters sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zahlbar. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe gemäß § 288 BGB fällig. Mahngebühren können zusätzlich geltend gemacht werden. Der Kunde ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, anerkannt oder unbestritten sind.

## 6. Vertraulichkeit

Der Anbieter verpflichtet sich, alle im Rahmen der Vertragserfüllung erlangten vertraulichen Informationen des Kunden – insbesondere Geschäftsgeheimnisse, technische Daten, Kundendaten und strategische Pläne – streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Ausgenommen sind Informationen, die dem Anbieter bereits vor der Offenlegung bekannt waren, öffentlich zugänglich sind oder deren Offenlegung gesetzlich vorgeschrieben ist.

## 7. Datenschutz

Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden ausschließlich zur Vertragserfüllung und im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Leistungserbringung erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist. Soweit der Anbieter im Auftrag des Kunden personenbezogene Daten verarbeitet, wird eine gesonderte Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen. Auf Anfrage stellt der Anbieter dem Kunden eine Datenschutzerklärung zur Verfügung.

## 8. Geistiges Eigentum

Alle im Rahmen der Leistungserbringung erstellten Arbeitsergebnisse, Berichte, Konzepte und Dokumentationen gehen mit vollständiger Bezahlung der vereinbarten Vergütung in das Eigentum des Kunden über, soweit im individuellen Vertrag nichts anderes vereinbart ist. Der Anbieter behält das Recht, allgemeine Methoden, Konzepte und Know-how, das im Rahmen der Leistungserbringung erworben wurde, für weitere Tätigkeiten zu nutzen, sofern keine vertraulichen Informationen des Kunden verwendet werden. Vorbestehende Schutzrechte beider Parteien bleiben unberührt.

## 9. Kündigung

Unbefristete Verträge können von beiden Parteien mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende schriftlich gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn eine Partei wesentliche Vertragspflichten verletzt und die Verletzung trotz schriftlicher Abmahnung nicht innerhalb von 14 Tagen behebt. Im Falle der Kündigung sind bereits erbrachte Leistungen anteilig zu vergüten.

## 10. Unterauftragnehmer

Der Anbieter ist berechtigt, zur Erbringung der vereinbarten Leistungen qualifizierte Unterauftragnehmer einzusetzen. Der Anbieter stellt sicher, dass eingesetzte Unterauftragnehmer den vereinbarten Qualitäts- und Vertraulichkeitsstandards genügen und entsprechende Vereinbarungen unterzeichnen. Die Gesamtverantwortung gegenüber dem Kunden verbleibt beim Anbieter. Der Einsatz von Unterauftragnehmern wird dem Kunden auf Anfrage mitgeteilt.

## 11. Haftung

Die Haftung des Anbieters für Schäden, die durch leichte Fahrlässigkeit verursacht wurden, ist ausgeschlossen, soweit diese Schäden nicht aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) resultieren. Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Haftung für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt in jedem Fall unberührt. Eine Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Folgeschäden ist ausgeschlossen.

## 12. Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform; dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine wirksame Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Lübeck, Deutschland. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

Stand: März 2026

# General Terms and Conditions (GTC)

Axel Hoehnke Consulting

---

## 1. Scope

These General Terms and Conditions (GTC) apply to all consulting and advisory services provided by Axel Hoehnke Consulting, Fritz-Reuter-Strasse 36, 22926 Ahrensburg, Germany (hereinafter "Provider"), to its clients (hereinafter "Client"). Conditions of the Client that deviate from these terms shall not be recognized unless the Provider expressly agrees to their validity in writing. These GTC shall also apply to future business relationships without the need for further explicit reference.

## 2. Conclusion of Contract

A contract is concluded when the Client accepts an offer from the Provider in writing or receives a written order confirmation from the Provider. Offers from the Provider are non-binding and subject to change unless expressly designated as binding. Written form includes communication by email.

## 3. Scope of Services

The specific services to be provided by the Provider are set out in the order confirmation or in the individual contract. Changes or additions to the agreed scope of services require the written consent of both parties. The Provider shall render its services with the diligence of a prudent businessperson in accordance with the relevant state of the art, applicable standards, and regulatory requirements.

## 4. Compensation

Compensation for services rendered shall be based on the price agreed in the contract. Unless otherwise agreed, billing will be based on the agreed hourly or daily rates. All prices are exclusive of applicable statutory value-added tax (VAT). Travel and incidental expenses will be invoiced separately based on actual costs unless a flat rate has been agreed.

## 5. Payment Terms

Invoices from the Provider are payable within 14 days of the invoice date without any deductions. In case of late payment, statutory default interest pursuant to Section 288 of the German Civil Code (BGB) shall become due. Additional reminder fees may be charged. The Client is entitled to offset only if its counterclaims have been legally established, acknowledged, or are undisputed.

## 6. Confidentiality

The Provider undertakes to keep all confidential information of the Client obtained in the course of contract performance — including trade secrets, technical data, client data, and strategic plans — strictly confidential and not to disclose it to third parties. This obligation continues to apply after termination of the contractual relationship. Exemptions apply to information already known to the Provider prior to disclosure, information in the public domain, or information whose disclosure is required by law.

## 7. Data Protection

The Provider processes personal data of the Client solely for the purpose of fulfilling the contract and in accordance with the General Data Protection Regulation (GDPR) and the German Federal Data Protection Act (BDSG). Data will only be passed on to third parties where this is necessary for the provision of services or required by law. Where the Provider processes personal data on behalf of the Client, a separate data processing agreement pursuant to Article 28 GDPR shall be concluded. Upon request, the Provider will provide the Client with a privacy notice.

## 8. Intellectual Property

All work results, reports, concepts, and documentation created in the course of service delivery shall transfer to the ownership of the Client upon full payment of the agreed compensation, unless otherwise agreed in the individual contract. The Provider retains the right to use general methods, concepts, and know-how acquired during service delivery for further engagements, provided that no confidential information of the Client is used in doing so. Pre-existing intellectual property rights of either party remain unaffected.

## 9. Termination

Open-ended contracts may be terminated by either party in writing with four weeks' notice to the end of the month. The right to extraordinary termination for good cause remains unaffected. Good cause exists in particular where a party materially breaches its contractual obligations and fails to remedy the breach within 14 days of written notice. Services already rendered shall be compensated on a pro-rata basis upon termination.

## 10. Subcontracting

The Provider is entitled to engage qualified subcontractors for the delivery of the agreed services. The Provider shall ensure that any subcontractors engaged comply with the agreed quality and confidentiality standards and sign appropriate agreements. Overall responsibility towards the Client remains with the Provider. The use of subcontractors shall be disclosed to the Client upon request.

## 11. Liability

The Provider's liability for damages caused by slight negligence is excluded, provided that such damages do not result from the breach of material contractual obligations (cardinal obligations). In the event of a breach of material contractual obligations, liability shall be limited to foreseeable, contract-typical damages. Liability for intent, gross negligence, and damages resulting from injury to life, body, or health remains unaffected in all cases. Liability for indirect damages, loss of profit, or consequential damages is excluded.

## 12. Final Provisions

Amendments and supplements to this contract require written form; this also applies to the waiver of the written form requirement. Should individual provisions of this contract be or become invalid or unenforceable, the validity of the remaining provisions shall not be affected. The invalid provision shall be replaced by a valid provision that comes closest to the economic purpose of the invalid provision. The place of jurisdiction for all disputes arising from this contract is Lubeck, Germany. The laws of the Federal Republic of Germany shall apply exclusively, to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

Version: March 2026